



Volkswagen blickt auf der CES 2016 in die Zukunft

- Vorstandsvorsitzender Dr. Herbert Diess hält CES-Keynote
- Volkswagen zeigt die Mobilität einer neuen Ära
- Weltpremiere: Vollvernetzter Zero-Emission-Van BUDD-e ist die erste Studie einer neuen Generation von Elektrofahrzeugen
- e-Golf Touch transferiert mit neuer Infotainment-Generation die Gestensteuerung in die Großserie

Wolfsburg / Las Vegas (USA), 6. Januar 2016 – Volkswagen präsentiert auf der CES in Las Vegas die innovative Studie BUDD-e. Sie basiert auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) und ist der nächste große Schritt für Elektrofahrzeuge. Vor 2300 Gästen erklärte der Vorstandsvorsitzende der Marke Volkswagen, Dr. Herbert Diess: „Der BUDD-e ist ein realistischer Trendsetter“. Darüber hinaus zeigte er mit dem innovativen e-Golf Touch die kommende Generation des Infotainments für die Großserie mit einem neuen Anzeige- und Bedienkonzept. Es umfasst unter anderem Gestensteuerung und größere Displays.

Volkswagen bleibt auf seinem innovativen Kurs. Die Weltpremiere BUDD-e zeigt den nächsten Schritt in die Mobilität der Zukunft. Mit seinem neu entwickelten Elektroantrieb sind Reichweiten von bis zu 533 Kilometer (NEFZ) möglich. Die Systemgesamtleistung des allradgetriebenen Fahrzeugs liegt bei 235 kW/317 PS. Die Studie ermöglicht durch die Batterieanordnung im Fahrzeugboden eine völlig neue Innenraumgestaltung, ohne Einschränkungen. Dazu Dr. Diess: „Wir entwickeln komplett neue und einzigartige Fahrzeug-Konzepte – speziell für die Langstrecken-Elektromobilität.“ Der BUDD-e ist eine moderne Interpretation des ersten Bulli von Volkswagen. Ein Highlight ist dabei der Ladezyklus. Bereits nach rund 30 Minuten ist die Batterie wieder zu 80 Prozent geladen.

Parallel präsentierte Volkswagen den auf dem Serienmodell basierenden e-Golf Touch. Der e-Golf Touch spiegelt mit seinem modernen Infotainmentsystem einen der wichtigsten Connectivity-Trends der unmittelbaren Zukunft wider. Im e-Golf Touch kommt neben der innovativen Gestensteuerung auch eine Weiterentwicklung des Modularen Infotainment Baukastens (MIB) mit einem 9,2 Zoll großen Display zum Einsatz. Mit diesem Touchdisplay verschmilzt die Bedienwelt der Smartphones und die der Automobile.

Die Zukunft wird zudem ganz im Zeichen des automatisierten Fahrens stehen. „Es wird uns alltäglich begleiten und die Mobilität komplett verändern. Volkswagen hat viele Ideen, diese zukunftsweisenden Technologien zu nutzen und sie zu den Kunden zu bringen“, ist Dr. Diess überzeugt.

Hinweis: Diesen Text und Bilder finden Sie unter www.volkswagen-media-services.com.

Volkswagen Kommunikation

Technologiekommunikation

Sebastian Schiebe

Telefon: +49 (0) 5361 / 9-17 025

E-Mail: sebastian.schiebe@volkswagen.de

www.volkswagen-media-services.com

